

PRESSEMITTEILUNG

12. Mai 2011

SPD-Bezirksfraktion fordert Bürgerbeteiligung ein Öffentliches Anhörverfahren zur Überbauung der Gleise am U-Bahnhof Berne

Die SPD-Bezirksfraktion fordert eine breite Bürgerbeteiligung bei der geplanten Überbauung der U-Bahngleise am U-Bahnhof Berne durch eine öffentliche Anhörung. Rainer Schünemann, der Sprecher für Stadtplanung: „Die Bürgerinnen und Bürger sind bei der Planung jahrelang außen vor gehalten worden. Das werden wir jetzt ändern. Dazu gehört auch, dass die Frage der Fortführung des Projekts wieder offen ist.“

Bislang war geplant, die Gleise durch einen Investor überbauen zu lassen, der zum Ausgleich für die Baumaßnahme den U-Bahnhof Berne barrierefrei ausbauen wollte. Die neu entstandene Fläche über den Gleisen sollte durch einen SB-Markt genutzt werden. Diese Baumaßnahme war bei den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort stark umstritten und konnte nur durch die in Aussicht gestellte Herstellung der Barrierefreiheit des Bahnhofes gerechtfertigt werden.

Anfang April 2011 wurde bekannt, dass der Hamburger Verkehrsverbund ein Programm aufgelegt hat, das den barrierefreien Ausbau von Haltestellen bis 2015 beschleunigt realisieren soll. Schünemann weiter: „Wir freuen uns, dass der U-Bahnhof Berne im Rahmen dieses Programmes ebenfalls barrierefrei werden soll und dass wir nicht mehr auf die Beteiligung eines Investors angewiesen sind.“

In der nächsten Sitzung der Bezirksversammlung am 19. Mai wird die SPD-Bezirksfraktion einen Antrag in die Debatte einbringen, der eine breite Bürgerbeteiligung sowie eine Rückstellung der Investorenausschreibung einfordert.